

ICCF Kongress 2014 in Sydney, Australien

I. Neue Titel

Die folgenden Spielerinnen und Spieler wurden auf dem diesjährigen Kongress ausgezeichnet

International Arbiter: Andreas Bartsch

27. Weltmeisterschaft, 2. Platz: Dr. Matthias Kribben

27. Weltmeisterschaft, 3. Platz: Thomas Mahling

67. Europameisterschaft, 3. Platz: Dr. Fred Kunzelmann

16. Olympiade, 2. Platz:

1. Brett Dr. Fritz Baumbach
2. Brett Dr. Matthias Kribben
3. Brett Prof. Dr. Robert von Weizsäcker
4. Brett: Dr. Martin Kreuzer

Großmeister

Robert Bauer

Thomas Mahling

Senior International Master

Dieter Kraft

Thomas Märten

Heiko Ness

Reiner-Gert Nickel

Detlef Rook

Adrian Schilcher

Matthias Schmidt

Dr. Uwe Staroske

Georg Windhausen

International Master

Stefan Bissmann

Dr. Steffen Bock

Constanze Jaeckel

Dieter Kraft

Klaus - Dieter Meyer
Ralf Piecusch
Wolfgang Priepke
Matthias Schmidt

Ladies Grandmaster

Svetlana Kloster

Ladies International Master

Barbara Bolz

Der Deutsche Fernschachbund e. V. gratuliert allen neuen Titelträgerinnen und Titelträgern sehr herzlich!

II. Inhaltliche Beschlüsse

Inhaltlich wurden die folgenden Beschlüsse gefasst

1. Spielregeln

a) Neuregelung der Feststellung von Zeitüberschreitungen

Zeitüberschreitungen werden künftig vom ICCF-Server automatisch festgestellt. Das Ergebnis wird sofort in die Turniertabelle eingetragen, ist auch sofort gültig und wird auch sofort für die Ratingberechnung berücksichtigt. Es ist nicht mehr erforderlich, hierfür einen Antrag zu stellen, der TD braucht das Ergebnis demzufolge auch nicht mehr festzustellen und einzutragen. Dem unterlegenden Spieler steht gegen die Entscheidung des Webserver analog zu alle Entscheidungen des TDs eine Einspruchsfrist von 14 Tagen zu. § 11 c der ICCF Playing Rules werden dahingehend geändert, dass der unterlegene Spieler künftig nicht nur gegen Entscheidungen des Turnierleiters, sondern auch gegen Entscheidungen des ICCF Webserver bei der entsprechenden ICCF Appeals Commission protestieren kann. Diese Regelung bezieht sich nur auf Fälle, in denen die gesamte Bedenkzeit abgelaufen ist, nicht auf die Regelungen zu den maximalen 40 Kalendertage, die man für einen Zug ohne Benachrichtigung verbrauchen darf. Die Gültigkeit ist vorgesehen für alle neuen Turniere ab dem 01. 01. 2015.

Der Sinn dieser Regelung besteht darin, das Verfahren zu vereinfachen und die TDs von Routinearbeiten zu entlasten, damit sich diese um zeitintensivere Fälle kümmern können.

b) Stellung der Spieler in Teamwettkämpfen (ICCF Webserver)

Bisher konnten Spieler in Teamwettkämpfen Anträge beim TD nur über den Team Captain einreichen. Dies soll geändert werden: Alle Spieler können künftig Anträge direkt beim TD stellen, ohne die Umweg über den Team Captain gehen zu müssen. Die ICCF Playing Rules (§ 1 f PRC Webserver) werden entsprechend geändert.

Die Gültigkeit soll im Laufe des Jahres 2015 in Kraft treten und für sämtliche Teamwettkämpfe gelten (also auch für die bereits laufenden). Der genaue Zeitpunkt konnte nicht vom Kongress festgelegt werden, da nicht abgeschätzt werden konnte, wann die Programmierung des ICCF-Webserver zu diesem Punkt erfolgreich umgesetzt sein wird.

Diese Regelung soll bürokratischen Aufwand verringern und gilt nur für Serverturniere. Die bisherige Praxis entstammt der Zeit des Postkartenfernschachs.

c) Internetzugang

Alle Spieler sind bei ICCF Webserverturnieren für ihren Internetzugang voll und ganz selbst verantwortlich. Die Sätze 2 und 3 des § 1.e der ICCF Playing Rules werden gestrichen

"If a player should lose internet access and is unable, for whatever reason, to re-establish access within 30 days, he/she will be considered to have withdrawn from the tournament. The period of 30 days is allowed once a year."

3. Turniere

a) 21. Olympiade

Die 21. Olympiade wird auf dem ICCF Webserver ausgetragen und soll voraussichtlich im 1. Quartal 2015 starten.

b) Champions League

Voraussichtlich wird die nächste Saison der Champions League im 1. Quartal 2015 starten können, derzeit ist nicht absehbar, dass dies noch 2014 umsetzbar sein wird.

c) Alle vom Deutschen Fernschachbund e. V. für 2015 geplanten Einladungsturniere sind vom Kongress bestätigt worden.

d) Mannschaftswettkampf Europa (Post)

Es wird ins Auge gefasst, einen Mannschaftswettkampf auf europäischer Ebene für (starke)Postspieler einzurichten. Einzelheiten stehen derzeit aber noch nicht fest.

4. Titelnormen

a) Die Tabellen für Titelnormen für alle 3 Titel (GM, SIM und IM) werden überprüft. In der bisherigen Tabellen wurden Fehler festgestellt und ausserdem wird die Neufassung mit 2 Nachkommastellen (bisher 1 Nachkommastelle) gerundet. Der Qualifications Commissioner Mariusz Wojnar wird für den nächsten Kongress eine Neufassung ausarbeiten.

b) Nationale Turniere (dies gilt auch für alle Nationalen Meisterschaften) bleiben auch weiterhin von der Berücksichtigung bei Internationalen Titelnormen ausgeschlossen.

5. ICCF Basic Rules of Chess

Der ICCF wird künftig die grundlegenden Spielregeln selbst definieren und sich nicht mehr an der aktuellen FIDE-Version orientieren.

Die FIDE hat auf ihrem letzten Kongress 2014 beschlossen, dass es künftig Remistatbestände ohne Spielerantrag gibt: Der Schiedsrichter wird auf Remis entscheiden, wenn 75 Züge lang keine Figur geschlagen oder kein Bauer gezogen wurde und bei fünffacher Stellungswiederholung.

Nach derzeitigem Sachstand würde dies auch für ICCF-Turniere gelten, da bisher die FIDE-Spielregeln für den ICCF Bestand haben, sofern sie anwendbar sind. Diese Neuregelung ist für das Fernschach unzweckmäßig und würde den im letzten Jahr beschlossenen Tablebase-Regelungen fundamental widersprechen.

Die künftigen grundlegenden Spielregeln des ICCF werden sich an den bisherigen FIDE-Regeln vor dem letzten Kongress orientieren - selbstverständlich wird die Gangart der Figuren unverändert bleiben.

6. ICCF Kongresse

Es wurde beschlossen, dass der nächste ICCF - Kongress vom 16.08.2015 – 22.08.2015 in Cardiff (Wales) stattfinden wird.

Für 2016 hat der Deutsche Fernschachbund e. V. seine Bereitschaft bekundet, den ICCF Kongress in Norddeutschland auszurichten. Hierüber konnte keine Beschlussfassung erfolgen, die Absichtserklärung wurde aber mit großem Wohlwollen aufgenommen.

7. Kommissionen

Rating Commission: Gerhard Binder, Vorsitz

Rules Commission: Dr. Uwe Staroske

Marketing Committee: Dr. Uwe Staroske

Dr. Uwe Staroske, 20. Oktober 2014